

QSC-Aktienoptionsplan 2000A

Am 3. April 2000 ermächtigte die außerordentliche Hauptversammlung der QSC AG den Vorstand, im Rahmen eines zweiten Aktienoptionsplans („AOP2000A“) bis zu 3.338.970 auf den Namen lautende, jährlich mit 3,5% verzinsliche Wandelschuldverschreibungen im Nennbetrag von jeweils EUR 0,01 mit einer Laufzeit von längstens 5 Jahren auszugeben. Die Ermächtigung endete am 31. Dezember 2000. Die Inhaber der Wandelschuldverschreibungen erhalten das Recht, jede Wandelschuldverschreibung in eine auf den Namen lautende Stückaktie der QSC AG umzutauschen. Bezugsberechtigte sind Arbeitnehmer der QSC AG und ihrer verbundenen Unternehmen, Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands sowie Mitglieder des Beirats und Berater/Beratungsunternehmen der QSC AG. Das Programm wird über eine Erhöhung des bedingten Kapitals finanziert. Der Wandlungspreis beträgt:

- (a) Beträgt EUR 5,54, sofern die Wandelschuldverschreibung vor der Festlegung des Ausgabepreises für die Börseneinführung zugeteilt und gezeichnet wird, bzw.
- (b) Entspricht dem Schlusskurs der QSC-Aktie an der Frankfurter Wertpapierbörse am Tage der Zuteilung oder Zeichnung der Wandelschuldverschreibung, was immer später erfolgt, sofern die Zuteilung und/oder die Zeichnung der Wandelschuldverschreibung nach diesem Datum erfolgt.

Die Hauptversammlung der QSC AG beschloss am 17. Mai 2001, die Haltefristen für Aktien aus QSCs zweitem Aktienoptionsprogramm (AOP2000A), das von den Gesellschaftern am 3. April 2000 beschlossen wurde, zu ändern. Nach dem neuen Beschluss unterliegen die durch Wandlung von Schuldverschreibungen aus dem AOP2000A erworbenen Aktien den folgenden Haltefristen: Ab Beginn des zweiten Jahres nach Zuteilung und Zeichnung von Wandelschuldverschreibungen kann der Berechtigte über 20% aller Aktien frei verfügen, zu deren Erwerb im Wege der Wandlung diese Schuldverschreibungen insgesamt berechtigen. Ab Beginn des dritten Jahres kann der Berechtigte über weitere 30% aller Aktien frei verfügen und ab Beginn des vierten Jahres kann der Berechtigte über alle verbliebenen Aktien frei verfügen.